

**Das bisschen Alltag
macht sich von allein?**



**Aktionsreihe
Care-Revolution**

20 | 21 | 28 Mai 2016 | Erfurt

Care-Revolution statt Erschöpfung!

Was ist *Care*? Das englische Wort *care* bezeichnet verschiedene Dinge wie Fürsorge, sich um andere kümmern, andere pflegen, Sorge tragen etc. Egal, ob Sorgearbeit oder Care: Wir meinen damit Tätigkeiten, die (bezahlt oder nicht) den menschlichen, sowohl körperlichen als auch psychischen, Bedürfnissen gewidmet sind. Es handelt sich um alle Tätigkeiten, die zumeist von Frauen und zumeist unbezahlt verrichtet werden, um zu pflegen, zu erziehen, zu therapieren, zu beraten, zu betreuen, zu ernähren oder zu säubern.

Alle Menschen werden geboren, werden krank und sind sterblich; als (Groß-)Eltern oder (Enkel-)Kinder, Angehörige, Freund*innen, Partner*innen oder Mitbewohner*innen sind alle Menschen im Laufe ihres Lebens auf Care-Work angewiesen und in Sorgearbeit eingebunden. Aber in kapitalistischen Gesellschaften hat sie einen schweren Stand, weil sie nur begrenzt profitabel ist.

Warum Care-Work in einer Krise steckt, wir unseren Sorgepflichten immer weniger gerecht werden und was wir dagegen tun können, sind Fragen mit denen wir – das *Care-Revolution-Netzwerk Thüringen* – uns während der Veranstaltungsreihe in Erfurt beschäftigen wollen.

Freitag, 20. Mai

Auftakt zur Care-Revolution

Radio F.R.E.I.-fläche

ab 19 Uhr

Vortrag von **Jette Hausotter**
und dem **Care-Revolution-**
Netzwerk Thüringen

ab 21 Uhr

Konzert und Party

Live **Bernadette La Hengst**
DJs **Snazzy Grrrlz**
und **Geschwister feat.**
Dr. Love 2000

Samstag, 21. Mai

Care-Revolutionärer
Stadtrundgang

Start 15 Uhr auf
dem **Bahnhofsvorplatz**
Ende 17 Uhr auf
dem **Fischmarkt**

Samstag, 28. Mai

Politisches Vernetzungstreffen
filler. offenes Jugendbüro

mit **Großgruppenmoderation**
von 11 bis 17 Uhr

Mehr Informationen

<http://care-revolution.org/regionale-vernetzungen/thueringen>